

Lalelu genießt mit zwei Mutterstuten und deren Fohlen den Auslauf auf dem Reitplatz des Landgutes Kemper & Schlomski.



Lalelu, das schönste Pferd bist du!

Echt klasse, diese Rasse

Das Reitermädchen Lea (10) und Projektleiterin Anna Preul (28) Herzen die Stute Lalelu. Das Fjordpferd liebt Streicheleinheiten fast mehr als Möhren.

Von Pia Lucchesi

Im Scheinwerferlicht fühlt sich die Stute sichtlich wohl. Minutenlang steht sie ruhig in der Mitte des Reitplatzes in Großbröhrsdorf bei Liebstadt,

blickt ohne Scheu in die Kamera des Fotografen. Es scheint fast, als hätte das Tier Spaß an diesem Shooting. Verwunderlich wäre das nicht: Lalelu vom Landgut Kemper & Schlomski ist eine frisch gebackene „Miss Germa-

ny“, wurde gerade zur Bundessiegerin unter den Fjordpferden gekürt.

Wie kommt es, dass vor den Toren Pirnas so erfolgreich Pferde dieser hier seltenen Rasse gezüchtet werden? Bärbel Kemper (51) beantwortet die Frage mit einer kleinen Geschichte: „Wir haben das Gut vor 15 Jahren übernommen mit der Vision, hier eine Pferdezucht aufzubauen.“ Als ihre Tochter reiten lernen wollte, begab sich die einstige Dressur-Reiterin auf die Suche nach einer Pferderasse, die gutmütig, kinderlieb und vielseitig einsetzbar ist. Kemper: „Bei meiner Recherche stieß ich auf die Fjordpferde.“

2007 kaufte die Familie dann im Odenwald die ausgezeichnete Stute Lalinga - ihre guten Gene besitzt auch die sechsjährige Lalelu. Die selbstständige Unternehmerin gerät regelrecht ins Schwärmen, wenn sie über die Eigenschaften der Fjordpferde spricht: „Die Tiere sind intelligent, freundlich und leistungsbereit. Sie können als Therapiepferde eingesetzt werden, aber auch im Reit- und Fahrsport.“

Die Herbstsonne streichelt die saftigen Bergwiesen, die sich auf den Hügeln hinter dem Landgut ausbreiten. Weitläufige Koppeln baden dort im Licht. Das sandfarbene Fell der stolzen Hengste, die dort grasen, glänzt herrlich. Über 30 Pferde leben heute auf dem Gut. Das Gros davon sind Fjordpferde aus der eigenen Zucht - darunter fünf prämierte Deckhengste. Die Gestütsleiterin: „Fjordpferde sind hierzulande leider bisher nur recht wenigen bekannt. Mit unserer Zucht wollen wir einen Beitrag zum Erhalt und zur weiteren Verbreitung der Rasse leisten.“



Bärbel Kemper

Anna Preul und Marko Vogel vom Landgut erzählen Kindern in der Liebstädter Grundschule was vom Pferd.



Ein Projekt vermittelt schon Kindern die Liebe zum Tier

Wer die schöne Stute Lalelu oder die anderen Fjordpferde kennenlernen will, hat zwei Möglichkeiten: Entweder er besucht eines der Hoffeste des Landgutes (siehe www.lgks.eu). Oder er lässt sich in der Grundschule Liebstadt einschulen, denn dort bietet das Gut für die Schüler ein Ganztagsangebot (GTA) „Fjordpferd“ an. Bärbel Kemper, die viel Herzblut in

Projekte des Naturschutzes und der Umweltbildung investiert, erklärt: „Dabei lernen die Kinder von der Pike auf Verständnis fürs Pferd zu entwickeln.“ Das theoretische Wissen, dass sich die Kinder aneignen, wird auch in der Praxis angewendet. Dann kommen die Grundschüler aufs Gut, um Stallgeruch zu schnuppern und die Tiere hautnah zu erleben.

Lea präsentiert die liebenswerte Lalelu. Das Pferd erhielt in Zweibrücken bei der Bundesstutenschau die Schärpe der Bundessiegerstute. Die Preisrichter lobten das Tier als „ganz besondere und wertvolle Stute“.

